

GÖPEL electronic erweitert Unterstützung für Atmel Microcontroller zum Processor Emulation Test

GÖPEL electronic, weltweit führender Lieferant von JTAG/Boundary Scan Lösungen, hat für die 8 Bit und 32 Bit Atmel Microcontroller der Serien ATmega und 32 Bit AVR UC3 spezielle VarioTAP®-IPs entwickelt. Die Lösung ermöglicht den Einsatz dynamischer Prozessor-Emulationstests (PET) zur Erkennung und Diagnose von Hardware-Fehlern auf Board- und Systemlevel und unterstützt auch die schnelle Programmierung der Embedded Flash. Dadurch können die Anwender Prototypen auch ohne spezielle Inbetriebnahme-Software gezielt hardwaremäßig verifizieren. Weitere Kundenvorteile liegen insbesondere in einer deutlichen Verbesserung der Fehlerabdeckung im Produktionstest und der Einsparung von zusätzlichen Investitionen in andere Test- und Programmierausrüstungen.

„Mit den neuen VarioTAP-Modellen weiten wir die Unterstützung für Atmel Microcontroller deutlich aus und können dadurch insbesondere unseren Kunden im Bereich Automotive und, Industrial Automation interessante Perspektiven für neue Teststrategien bieten“, freut sich Stefan Meißner, Marketing/PR Manager bei GÖPEL electronic. „Gleichzeitig schaffen wir damit auch verstärkt Synergien zwischen Entwicklung und Produktion in Form der Wiederverwendbarkeit von Technologien und Prozeduren, was sowohl die Test-Effektivität verbessert als auch Kosten senkt.“

Die Atmel Mikrocontroller der Serien ATmega und 32 Bit AVR UC3 verfügen über eine besonders breite Ausstattung an Peripherie gepaart mit hoher Prozessorleistung und geringem Stromverbrauch und beruhen auf einer proprietären RISC-Architektur. Durch VarioTAP® wird der integrierte Prozessor unter Nutzung des standardmäßigen JTAG Debug-Ports in einen nativen Design-embedded Test- und Programmier-Controller umfunktioniert. Die als Processor Emulation Test (PET) bezeichnete Strategie ist neben Boundary Scan (IEEE1149.x) das derzeit modernste Verfahren im Bereich der Embedded Test Access Technologien und ermöglicht den funktionalen at-speed Test sämtlicher peripherer Mikrocontroller-Interfaces.

Ergänzend hierzu verfügt VarioTAP® auch über die Möglichkeit, embedded oder extern angeschlossene Speichermedien wie NAND Flash schnell zu programmieren.

Der Einsatz von VarioTAP® verlangt vom Anwender weder fachspezifisches Hintergrundwissen noch zusätzlichen Entwicklungswerkzeuge und auch keine prozessorspezifischen Pods, was die Handhabung einfach und unkompliziert macht. Neben den neuen Typen werden auch die ARM-basierenden Atmel Mikrocontroller der Serie AT91SAM bereits seit geraumer Zeit unterstützt.

Über GÖPEL electronic:

GÖPEL electronic ist ein führender Anbieter von innovativen elektrischen und optischen Test- und Inspektionssystemen und Marktführer im Bereich der professionellen JTAG/Boundary Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit ca. 180 Mitarbeiter, wobei in das weltweite Distributions- und Servicenetz über 300 weitere Spezialisten eingebunden sind.

Gegründet 1991 mit Hauptsitz in Jena/Thüringen erzielte GÖPEL electronic im Jahr 2010 einen Umsatz von etwa 22 Millionen Euro. Die Firma ist seit 1996 ununterbrochen ISO9001 zertifiziert und wurde im Rahmen des TOP-JOB Programms als eines der 100 besten mittelständischen Unternehmen Deutschlands ausgezeichnet. Die Produkte der Firma gewannen in den letzten Jahren mehrere begehrte Auszeichnungen und werden bereits bei sechs von zehn der jeweils führenden Firmen auf den Gebieten Telekommunikation, Automotive, Luft- und Raumfahrt, Industriesteuerungen, Medizintechnik und anderen mit wachsendem Erfolg eingesetzt. Zusätzliche Informationen zum GÖPEL electronic und seinen Produkten sind im Internet unter <http://www.goepel.com> zu finden.

Pressekontakt:

GÖPEL electronic GmbH
Stefan Meißner
Göschwitzer Straße 58/60
07745 Jena

Tel.: 03641-6896-739
Fax: 03641-6896-944
E-Mail: presse@goepel.com
Internet: www.goepel.com